



Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 10 – Zentrale Dienste und Finanzen	Datum
	Aktenzeichen:	26.04.2017
Sitzungsvorlage Nr. 042 / 2017		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 23.05.2017	TOP 17
öffentliche Sitzung		
Betreff: Info und Anfragen		
Hier: Tecklenburg ist top / Artikel Titelseite „DIE WIRTSCHAFT“ (Ausgabe 2/17)		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (Ifd. Verwaltungstätigkeit)		
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
Der Rat nimmt Kenntnis.		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 42/2017 an: Rat am 23.05.2017
Sachdarstellung, Begründung:

Im Rahmen der Ausführungen zum Finanzzwischenberichts 2016 (Sitzungsvorlage 126/2016) hatte die Stadtverwaltung Tecklenburg bereits auf die hervorragende Entwicklung der Wirtschaftsdaten der Stadt Tecklenburg und den großen wirtschaftlichen Erfolg der Tecklenburger, insbesondere Brochterbecker, Unternehmen hingewiesen.

Wie die Zeitung „DIE WIRTSCHAFT“ in ihrer neuesten Ausgabe berichtet, ist die Stadt Tecklenburg lt. IT-NRW mit einer Steigerung der Unternehmensumsätze um 22,8 % von 2014 zu 2015 mit großem Vorsprung Spitzenreiter im Münsterland.

Tecklenburg ist top

Unternehmensumsätze haben sich 2015 in der Region unterschiedlich entwickelt

Die Unternehmensumsätze der Münsterlandkreise und der Stadt Münster haben sich im Jahr 2015 unterschiedlich entwickelt.

Während sie in Münster gegenüber 2014 um 3,3 und im Kreis Coesfeld um 0,3 Prozent zurückgingen, steigerten sie sich im Kreis Warendorf um 2,3, im Kreis Borken um 3,0 und im Kreis Steinfurt sogar um 3,6 Prozent. Diese Zahlen gab jetzt das Statistische Landesamt IT.NRW bekannt.

Die Spitzenreiter bei den Kommunen



liegen ebenfalls im Kreis Steinfurt: Tecklenburg verzeichnete bei den Unternehmensumsätzen ein Plus von 22,8, Ibbenbüren von 14,0 Prozent. Die negativsten Umsatzentwicklungen gab es in Beelen (-11,5 Prozent) und in Heek (-9,0 Prozent).

Die Umsätze der Stadt Münster und der Münsterland-Kreise betragen im Jahr 2016 zusammen mehr als 101 Milliarden Euro. Der größte Teil entfiel dabei mit knapp 30 Milliarden auf die Stadt Münster, danach folgen die Kreise Steinfurt, Borken, Warendorf und Coesfeld.

Landesweit stiegen die Unternehmensumsätze von 2015 bis 2016 um 1,9 Prozent. Erfasst wurden nach Mitteilung des Landesamtes die Umsatzsteuervoranmeldungen solcher Unternehmen, die einen Jahresum-

satz von mindestens 17 500 Euro erwirtschaften.

Außer den Umsatzzahlen gab IT.NRW auch die Entwicklung der jeweiligen Anzahl der Unternehmen an, die die Kreise, Städte und Gemeinden aufwiesen. Daraus geht hervor, dass im Münsterland die Zahl der Unternehmen generell zugenommen hat, am deutlichsten mit jeweils über einem Prozent in den Kreisen Borken und Coesfeld. Die höchste Steigerungsrate im Vergleich der Kommunen wies Lienen im Kreis Steinfurt auf, wo sich die Zahl der Unternehmen von 324 auf 343, also in einem Jahr um knapp sechs Prozent, erhöhte. Wer weitergehende Zahlen sucht, kann bei IT.NRW die neue Broschüre „NRW (ge)zählt: Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen im Regionalvergleich“ anfordern.